

TTL INFORMATION TECHNOLOGY AG,  
MÜNCHEN

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011  
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011

**TTL Information Technology AG.**  
**München**

**Bilanz zum 31. Dezember 2011**

AKTIVSEITE

PASSIVSEITE

		Vorjahr				Vorjahr	
		€	€	T€	€	€	T€
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>							
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>							
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			4,00	0			
<b>II. Sachanlagen</b>							
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			1,00	0			
<b>III. Finanzanlagen</b>							
Anteile an verbundenen Unternehmen			4,00	4.745			
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>							
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>							
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00		0			
2. Sonstige Vermögensgegenstände		<u>50.412,48</u>	50.412,48	1			
<b>II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>			112.942,82	200			
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			527,91	2			
<b>D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG</b>			760.830,34	0			
			<u>924.722,55</u>	<u>4.948</u>			
			<u>924.722,55</u>	<u>4.948</u>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>							
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>					6.550.000,00		6.550
<b>II. Kapitalrücklage</b>					5.125.758,44		5.126
<b>III. Gewinnrücklagen</b>						300.000,00	300
Andere Gewinnrücklagen							
<b>IV. Bilanzverlust,</b>					-12.736.588,78		-8.474
davon nicht durch Eigenkapital gedeckt					<u>760.830,34</u>	<u>-11.975.758,44</u>	<u>0</u>
						0,00	3.502
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>						77.320,00	179
Sonstige Rückstellungen							
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>							
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		34.796,51					21
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 34.796,51 (Vj. T€ 21)							
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00					671
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00 (Vj. T€ 671)							
3. Sonstige Verbindlichkeiten		<u>812.606,04</u>	847.402,55	575			
- davon aus Steuern € 537,00 (Vj. T€ 0)							
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 87.606,04 (Vj. T€ 575)							
			<u>924.722,55</u>	<u>4.948</u>			
			<u>924.722,55</u>	<u>4.948</u>			

**TTL Information Technology AG,**  
**München**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011**

	2011 €	Vorjahr T€
1. Sonstige betriebliche Erträge	57.294,74	57
2. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	31.200,00	31
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	336.428,17	442
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	198.255,39	189
- davon aus verbundenen Unternehmen		
€ 198.255,39 (Vj. T€ 189)		
5. Abschreibungen auf Finanzanlagen	4.744.999,00	7.970
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	47.710,04	43
	<hr/>	<hr/>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.904.787,08	-8.240
8. Außerordentlicher Ertrag/Außerordentliches Ergebnis	642.095,27	9
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0
	<hr/>	<hr/>
10. Jahresfehlbetrag	-4.262.691,81	-8.231
11. Verlustvortrag	-8.473.896,97	-243
	<hr/>	<hr/>
12. Bilanzverlust	<u>-12.736.588,78</u>	<u>-8.474</u>

**TTL Information Technology AG.**  
**München**

**Anhang für das Geschäftsjahr 2011**

**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes.

Latente Steuern werden auf zeitliche Unterschiede zwischen den handelsbilanziellen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt unter Einbeziehung von berücksichtigungsfähigen Verlustvorträgen, insofern eine Verrechnung mit steuerpflichtigen Einkommen innerhalb des gesetzlich festgelegten Zeitraums von fünf Jahren gewährleistet ist. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des unternehmensindividuellen Steuersatzes, der im Zeitpunkt des Abbaus der Differenz besteht. Dieser beträgt für die TTL Information Technology AG 32,97 %.

Sich ergebende aktive und passive latente Steuern werden gem. § 274 Abs. 1 HGB saldiert. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung würde in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt werden. Im Fall einer sich insgesamt ergebenden Steuerentlastung würde vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht kein Gebrauch gemacht werden.

Aktive latente Steuern resultieren aus körperschaftsteuerlichen und gewerbesteuerlichen Verlustvorträgen. Passive latente Steuern lagen im Geschäftsjahr nicht vor. Somit ergab sich insgesamt eine nicht bilanzierte aktive latente Steuer.

**Aktiva**

**Anlagevermögen**

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu ihren Anschaffungskosten nach § 255 HGB aktiviert und nach der linearen Methode über ihre Nutzungsdauer pro rata temporis abgeschrieben.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu den aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen des Sachanlagevermögens erfolgten nach der linearen Methode. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Die Finanzanlagen sind zu den aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, falls eine voraussichtlich dauernde Wertminderung vorliegt.

### **Umlaufvermögen**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Pauschale Wertberichtigungen waren zum Bilanzstichtag nicht erforderlich.

Die liquiden Mittel wurden zum Nominalwert angesetzt.

### **Passiva**

Das Eigenkapital ist zum Nennwert angesetzt. Das gezeichnete Kapital in Höhe von T€ 6.550 (Vj. T€ 6.550) entspricht dem im Handelsregister eingetragenen Grundkapital der Gesellschaft.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **Erläuterungen zur Bilanz**

#### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagenspiegel dargestellt.

**TTL Information Technology AG.****München****Anlagespiegel zum 31. Dezember 2011**

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2011	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2011	Stand 01.01.2011	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2010
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>										
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	325.000,80	0,00	0,00	325.000,80	324.996,80	0,00	0,00	324.996,80	4,00	4,00
<b>II. Sachanlagen</b>										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	133.632,39	0,00	0,00	133.632,39	133.631,39	0,00	0,00	133.631,39	1,00	1,00
<b>III. Finanzanlagen</b>										
Anteile an verbundenen Unternehmen	22.946.660,19	0,00	0,00	22.946.660,19	18.201.657,19	4.744.999,00	0,00	22.946.656,19	4,00	4.745.003,00
	23.405.293,38	0,00	0,00	23.405.293,38	18.660.285,38	4.744.999,00	0,00	23.405.284,38	9,00	4.745.008,00

Nach § 285 Nr. 11 HGB erfolgen nachfolgende Angaben zu den Beteiligungsverhältnissen:

Gesellschaft, Sitz	Beteiligungs- quote	Eigen- kapital 31.12.2011	Jahres- ergebnis 2011
	%	€	€
TTL International GmbH, München	100,0	-5.619,00	-5.496.023,58
1st DATA Solution Vertriebs-GmbH, München	100,0	-4.615.472,07	-198.019,07
C-CONNECTION Computer & Network Solutions GmbH, München	100,0	-2.108,07	-87.991,21
TTL Consult IT GmbH, München	100,0	-86.798,85	-35.459,15

### Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, sämtlich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

### Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag € 6.550.000,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 6.550.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien in Form von Stückaktien und voll einbezahlt. Jede Aktie gewährt ein Stimmrecht.

Der Bilanzverlust hat sich wie folgt entwickelt:

	€
Stand 01. Januar 2011	-8.473.896,97
Ausschüttung an die Aktionäre	0,00
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-8.473.896,97
Jahresfehlbetrag 2011	-4.262.691,81
Einstellungen in Gewinnrücklagen	0,00
Stand 31. Dezember 2011	-12.736.588,78

### **Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Kosten der noch durchzuführenden Hauptversammlung und Jahresabschlusskosten.

### **Verbindlichkeiten**

Bis auf T€ 725 haben sämtliche Verbindlichkeiten eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

### **Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Aus einer Patronatserklärung der Gesellschaft gegenüber dem verbundenen Unternehmen TTL Consult IT GmbH bestehen bürgschaftsähnliche Verbindlichkeiten gegenüber diesem Unternehmen in Höhe von T€ 100. Mit einer Inanspruchnahme wird aufgrund der Liquiditätssituation der TTL Consult IT GmbH nicht gerechnet.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen am Bilanzstichtag insgesamt T€ 19 (Vj. T€ 35).

### **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gesellschaft hat die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen T€ 57 (Vj. T€ 55).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen aus der Einzelwertberichtigung auf Forderungen T€ 198 (Vj. T€ 191) sowie Rechts- und Beratungskosten in Höhe von T€ 56 (Vj. T€ 140).

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen berücksichtigen die Abschreibung auf die TTL International GmbH mit T€ 4.745 (Vj. T€ 7.970).

Die Zinsaufwendungen beinhalten Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von T€ 1.

Die außerordentlichen Erträge (T€ 642, Vj. T€ 9) resultieren im Wesentlichen aus Forderungsverzichten der Tochtergesellschaften gegenüber ihrer Muttergesellschaft.

### **Sonstige Angaben**

#### **Mitarbeiter**

Im Geschäftsjahr 2011 waren durchschnittlich 0 (Vj. 0) Angestellte beschäftigt.

### **Konzernzugehörigkeit**

Die TTL Information Technology AG stellt als Mutterunternehmen gemäß § 315a HGB einen Konzernabschluss nach den in der EU anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) auf. Der Jahresabschluss der TTL AG ist in den Konzernabschluss einbezogen. Der Konzernabschluss wird beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und anschließend im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

### **Ergebnisverwendung**

Es wird vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag 2011 in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

### **Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG**

Nach § 21 ff. des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) sind börsennotierte Gesellschaften dazu verpflichtet, der Öffentlichkeit genaue Angaben über die Zusammensetzung der Aktionärskreise zur Verfügung zu stellen. Diese Publizitätsregelungen dienen dazu, die Transparenz im Wertpapierhandel zu fördern. In 2011 wurden von der Gesellschaft folgende Stimmrechtsmitteilungen veröffentlicht:

#### **Stimmrechtsmitteilung vom 28. Februar 2011**

Die WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A., Luxemburg, hat uns am 25. Februar 2011 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, am 23. Februar 2011 die Schwelle von 5 % überschritten hat und an diesem Tag 5,3865 % (352.816 Stimmrechte) betrug.

#### **Stimmrechtsmitteilung vom 06. April 2011**

Die Finanzkontor Zürich AG (Risch), Rotkreuz, Schweiz, hat uns am 4. April 2011 (Zugang der Mitteilung) gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, am 17. Februar 2011 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 3,1328 % (205.200 Stimmrechte) betrug.

#### **Stimmrechtsmitteilung vom 22. Juli 2011**

Herr Wolfgang Ertel, Deutschland, hat uns am 20. Juli 2011 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der TTL Information Technology AG, München, Deutschland, am 11. Juli 2011 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und ab diesem Tag 2,14 % beträgt (140.065 Stimmrechte).

### **Vorstand**

Im Geschäftsjahr 2011 waren folgende Vorstandsmitglieder für die Gesellschaft tätig:

- Dr. Wolfgang Gillmaier, Rechtsanwalt, Partner der Sozietät Dr. Gillmaier & Partner GbR Rechtsanwälte, München

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands betragen im Geschäftsjahr 2011 T€ 31 (Vj. T€ 31) und betreffen ausschließlich Herrn Dr. Wolfgang Gillmaier. Die Bezüge beinhalten keine erfolgsbezogenen Komponenten oder Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung.

Die Angaben gemäß § 285 Satz 1 Nr. 9a Satz 5 bis 8 HGB finden sich im Vergütungsbericht unter Punkt F. im Lagebericht.

### **Aufsichtsrat**

Als Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2011 bestellt:

- Klaus Kirchberger, (Vorsitzender), Rechtsanwalt, Regensburg
- Prof. Dr. Gerhard Schmidt, Rechtsanwalt, Glattbach
- Klaus W. Schäfer, Berater, i.R.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates beliefen sich im Jahr 2011 auf T€ 0 (Vj. T€ 37).

Die Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2011 in folgenden anderen Gesellschaften im Aufsichtsrat oder anderen Kontrollgremien tätig:

Klaus Kirchberger:

- Ryanair Holding Plc., Dublin, Irland (Member of Board)
- DIC Capital Partners (Germany) Verwaltungs GmbH (bis 16. August 2011)

Prof. Dr. Gerhard Schmidt:

- DIC Asset AG, Frankfurt am Main, Vorsitzender
- Grohe AG, Hemer, Vorsitzender
- Grohe Beteiligungs GmbH, Hemer, Vorsitzender
- TDF Media Broadcast GmbH, Bonn, Mitglied
- Taunus Verwaltungs GmbH, Bonn, Mitglied\*\*
- Deutsche Immobilien Chancen Beteiligungs AG, Frankfurt am Main, Vorsitzender\*
- Deutsche Immobilien Chancen AG & Co. KGaA, Frankfurt am Main, Vorsitzender\*
- DIC Capital Partners Beteiligungs GmbH, München, Vorsitzender\*\*
- DIC Capital Partners (Germany) Verwaltungs GmbH, München, Vorsitzender\*\*
- DIC Capital Partners (Germany) GmbH & Co. KGaA, München, Vorsitzender\*\*
- DIC Capital Partners (Germany) III Verwaltungs GmbH, München, Vorsitzender\*\*
- DIC Capital Partners (Germany) III GmbH & Co. KGaA, München, Vorsitzender\*
- DICP Asset Management Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KGaA, München, Vorsitzender\*\*
- DIC Opportunistic GmbH, Frankfurt am Main, Vorsitzender \*\*

\* Mandate im Sinne von § 100 Abs. 2 Satz 2 AktG

\*\* Diese Mandate unterliegen nicht § 100 Abs. 2 Nr. 1, § 100 Abs. 2 Satz 2 AktG, da diese nicht gesetzlich einen Aufsichtsrat zu bilden haben.

Weitere Angaben zur Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder finden sich im Vergütungsbericht unter Punkt F. im Lagebericht.

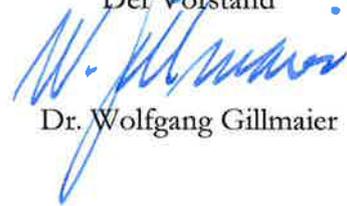
### Erklärung zum Corporate Governance Kodex

Die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG zur Einhaltung des deutschen Corporate Governance Kodex wurde von Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und auf der Homepage der TTL AG ([http://www.ttl-ag.de/Investor Relations/Entsprechenserklärung](http://www.ttl-ag.de/Investor%20Relations/Entsprechenserklärung)) dauerhaft zugänglich gemacht.

München, den 26. April 2012

TTL Information Technology AG

Der Vorstand



Dr. Wolfgang Gillmaier

**TTL Information Technology AG,**  
**München**

**Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011**

## **A. Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf**

### **1. Entwicklung der Gesamtwirtschaft und des relevanten Marktes**

Im 1. Halbjahr 2011 war die TTL AG noch über ihre mittelbare Beteiligung an der ArchBrook Laguna Holdings LLC (ArchBrook) am US-Markt im Bereich IT und Leasing tätig. Der relevante US-Markt entwickelte sich im 1. Halbjahr 2011 leicht positiv.

Der Preis- und Ergebnisdruck in dem Marktsegment, in dem die ArchBrook und deren Tochtergesellschaften tätig sind, hat dazu geführt, dass sich deren wirtschaftliche Situation im 1. Halbjahr 2011 weiter verschlechtert hat. Die ArchBrook-Gruppe hat daher am 8. Juli 2011 Gläubigerschutz nach amerikanischem Recht (Chapter 11) beantragt. Nach Abschluss des Chapter 11-Verfahrens der ArchBrook und dem in Rahmen dieses Verfahrens erfolgten Verkauf des gesamten Geschäftsbereiches, war die TTL AG ab diesem Zeitpunkt nicht mehr (mittelbar) am IT Leasing Markt in den USA tätig.

Die TTL AG ist eine reine Holdinggesellschaft. Nach wie vor beabsichtigt die TTL-Gruppe sich an Unternehmen zu beteiligen, die im Bereich IT oder Leasing tätig sind.

### **2. Positionierung und Steuerung der TTL AG**

#### **a) Beteiligungsbereich**

Die TTL AG war als Holding im 1. Halbjahr 2011 ausschließlich über ihre mittelbare Beteiligung von 23,392 % an der BDI, am IT Leasing Markt tätig. Die BDI ist ihrerseits an der operativ tätigen ArchBrook Laguna Holding LLC beteiligt, die am 8. Juli 2011 einen Chapter 11-Antrag beim Insolvenzgericht New York gestellt hat. Im Rahmen des Chapter 11-Verfahrens wurden sämtliche Vermögensgegenstände an die Gordon Brothers Group LLC und SED International Holdings Inc. verkauft.

#### **b) Weitere Aktivitäten**

Auch im Jahr 2011 hat die TTL Information Technology AG, wie schon im Jahr zuvor, keine weiteren Beteiligungen erworben.

#### **c) Steuerungsgrößen**

Die TTL AG bzw. der TTL Konzern wird, dem Umfang der Geschäftsaktivitäten entsprechend, auf Basis von Ergebnis- und Liquiditätszahlen geführt und gesteuert. Planung und Steuerung greifen eng ineinander.

### **3. Umsatzentwicklung**

Im Geschäftsjahr 2011 hat die TTL Information Technology AG, wie bereits in den Vorjahren, keine Umsätze erzielt.

#### 4. Investitionen

Investitionen in das Sachanlagevermögen wurden nicht getätigt.

#### 5. Finanzbeteiligungen und Beteiligungsstruktur

Die TTL AG hält sämtliche Anteile an der TTL International GmbH. Diese wiederum ist an der BDI mit 23,392 % beteiligt.

### B. Darstellung der Lage

#### 1. Vermögenslage

Die Beteiligung an der TTL International GmbH (T€ 4.745) wurde in 2011 in voller Höhe außerplanmäßig abgeschrieben, da deren Wert ausschließlich durch den Wert der Beteiligung an der BDI bzw. ArchBrook bestimmt wurde. Aufgrund der wirtschaftlichen Situation der ArchBrook (Chapter 11) war sowohl die Beteiligung der TTL AG an der TTL International GmbH als auch deren Beteiligung an der BDI als dauerhaft wertgemindert anzusehen.

Die TTL AG ist zum Bilanzstichtag bilanziell überschuldet. Das Eigenkapital beläuft sich aufgrund der hohen Abschreibungen auf Finanzanlagen zum 31. Dezember 2011 T€ -761 (Vj. T€ +3.502). Durch vertragliche Vereinbarungen (Rangrücktritt über zum Stichtag bestehende Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 811) liegt keine Überschuldung im Sinne der InsO vor.

#### 2. Finanzlage

Der Finanzmittelbestand beträgt zum Stichtag T€ 113 (Vj. T€ 200).

	2011 T€	2010 T€
<b>Kapitalflussrechnung</b>	_____	_____
Finanzmittel Anfangsbestand	200	18
Mittelzufluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	-237	132
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	0	0
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	150	50
= Finanzmittel-Endbestand	113	200

Die Liquiditätssituation war im Geschäftsjahr 2011 und ist auch zum Bilanzstichtag angespannt. Zum 31. Dezember 2011 besteht eine freie Kreditlinie in Höhe von T€ 125.

### 3. Ertragslage

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	2011 T€	2010 T€
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Sonstige betriebliche Erträge	57	57
Personalaufwand	-31	-31
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-336	-442
	<b>-310</b>	<b>-416</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>		
Zinsergebnis	150	146
Beteiligungsergebnis	-4.745	-7.970
	<b>-4.905</b>	<b>-8.240</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		
Außerordentliche Erträge	642	9
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4.263</b>	<b>-8.231</b>

Das Beteiligungsergebnis ist maßgeblich durch die außerplanmäßige Abschreibung der Beteiligung an der TTL International GmbH (T€ 4.745, Vj. T€ 7.970) infolge der wirtschaftlichen Situation der ArchBrook beeinflusst.

### 4. Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Bedingt durch die im Geschäftsjahr zu erfassende Abschreibung auf Finanzanlagen und die damit verbundene Aufzehrung des Eigenkapitals sowie die angespannte Liquiditätssituation stellt sich die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft gegenüber dem Vorjahr wesentlich schlechter dar.

#### C. Chancen und Risikobericht

##### 1. Chancen

Chancen der TTL AG bzw. der TTL-Gruppe werden vom Vorstand im Bereich der Beteiligungsakquisition gesehen, da weiterhin versucht wird, Beteiligungen mit Unternehmen einzugehen, die im Bereich IT oder Leasing tätig sind.

##### 2. Risiken

###### Operative und rechtliche Risiken

Aufgrund der aktuellen Geschäftstätigkeit, werden keine operativen Risiken erwartet. Aus dem abgeschlossenen Chapter 11-Verfahren der ArchBrook sind auch keine sonstigen Risiken für die TTL AG ersichtlich.

### **Bestandsgefährdende Risiken**

Die Liquidität der TTL-Gruppe ist nach den Planungen der Gesellschaft bis Ende 2013 ausreichend. Dabei wurde insbesondere unterstellt, dass im Planungszeitraum lediglich Verwaltungskosten anfallen, die durch die zum Stichtag vorhandene Liquidität (T€ 113) sowie die bestehende Kreditlinie (T€ 125) gedeckt werden können.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag ein negatives Eigenkapital aus. Der Insolvenztatbestand der Überschuldung ist zwar zur Zeit bis zum 31. Dezember 2013 befristet ausgesetzt, wenn eine positive Fortbestehensprognose der Gesellschaft besteht. Dennoch würde aufgrund von vereinbarten Rangrücktritten und unter der Annahme erfolgreicher, bereits eingeleiteter Akquisitionsmaßnahmen von Beteiligungen an Unternehmen die im Bereich IT oder Leasing tätig sind, auf Basis der aktuellen Planungen weder zum Bilanzstichtag noch zum Ende des Prognosezeitraums (Ende 2013) eine Überschuldung im Sinne der InsO vorliegen.

Zusammenfassend werden Chancen im Bereich der Beteiligungsakquisition gesehen. Risiken, die der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit entgegenstehen, werden unter den genannten Annahmen als nicht überwiegend wahrscheinlich angesehen.

### **D. Prognosebericht**

Für das Jahr 2012 rechnet das Unternehmen planmäßig mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe der anfallenden Verwaltungskosten. Auch für 2013 wird mit keinem positiven Ergebnis gerechnet. Das Unternehmen wird sich auf die Umsetzung liquiditätsschaffender Maßnahmen konzentrieren.

### **E. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Die zum Bilanzstichtag bestehende Kreditlinie (T€ 125) wurde im April 2012 in Höhe von T€ 50 beansprucht. Weitere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag lagen nicht vor.

### **F. Vergütungsbericht**

#### **Vergütung des Aufsichtsrats**

Nach der Satzung der TTL AG erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats eine fixe Grundvergütung. Variable Vergütungen werden nicht gewährt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Doppelte der fixen Grundvergütung. Aufsichtsratsmitglieder, die nicht das gesamte Geschäftsjahr im Amt waren, erhalten jeden angefangenen Monat ihrer Tätigkeit ein Zwölftel der Vergütung. 2011 lagen die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder bei insgesamt T€ 0. Die Aufsichtsratsmitglieder haben für das Geschäftsjahr 2011 auf eine Vergütung verzichtet.

### **Vergütung des Vorstands**

Im Geschäftsjahr 2011 war Herr Dr. Gillmaier einziges Vorstandsmitglied der TTL AG. Die Gesamtbezüge betragen T€ 31. Die Vergütung des Vorstands besteht aus fixen und variablen Bestandteilen. Der fixe Anteil 2011 entspricht der durch den Aufsichtsrat festgelegten Vergütung. Die variablen Bestandteile können maximal T€ 30 betragen und liegen im Ermessen des Aufsichtsrats. Im Geschäftsjahr wurden keine variablen Vergütungen gewährt. Für den Fall der vorzeitigen oder regulären Beendigung seiner Tätigkeit wurden dem Vorstand keine Leistungen zugesagt.

### **G. Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289 a HGB**

Die Erklärung zur Unternehmensführung ist auf der Homepage der Gesellschaft unter [http://www.ttl-ag.de/pdf/Bericht\\_zum\\_CGK\\_2011.pdf](http://www.ttl-ag.de/pdf/Bericht_zum_CGK_2011.pdf) veröffentlicht.

### **H. Bericht zur Übernahmesituation und sonstige Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB**

Das gezeichnete Kapital der TTL Information Technology AG besteht unverändert aus 6.550.000 Stück auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien. Es gibt keine Beschränkungen hinsichtlich der Übertragung der Aktien. Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, sind nicht vorhanden. Zum Stichtag bestehen von folgenden Aktionären direkte und indirekte Beteiligungen am Kapital, die jeweils 10 % der Stimmrechte überschreiten:

- Fürst Albert von Thurn und Taxis
- Klaus W. Schäfer

Die Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern richtet sich nach den §§ 84f AktG. Nach § 7 der Satzung erfolgen die Bestimmung der Anzahl sowie die Bestellung der ordentlichen und der stellvertretenden Vorstandsmitglieder, der Abschluss der Anstellungsverträge sowie der Widerruf der Bestellung durch den Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat kann ein Mitglied des Vorstands zum Vorsitzenden des Vorstands ernennen.

Satzungsänderungen erfolgen nach den Regelungen der §§ 179 ff AktG. Die Beschlüsse der Hauptversammlung bedürfen der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen, soweit nicht das Gesetz zwingend etwas anderes vorschreibt (§ 20 der Satzung).

Der Vorstand kontrolliert und überwacht in regelmäßigen Abständen die Liquiditätslage des Unternehmens und er berichtet hierüber dem Aufsichtsrat in den Sitzungen.

**I. Rechnungslegungsbezogenes internes Kontroll- und Risikomanagementsystem (§ 289 Abs. 5 HGB)**

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontroll- und Risikomanagementsystem der TTL AG beinhaltet bezogen auf das Geschäftsumfeld und das Transaktionsvolumen der Gesellschaft angemessene Instrumente und Maßnahmen, mit denen rechnungslegungsbezogene Risiken koordiniert verhindert beziehungsweise rechtzeitig erkannt, bewertet und beseitigt werden.

Die Gesamtverantwortung für alle Prozesse zur Erstellung des Jahresabschlusses der TTL AG liegt im Ressort des Vorstands der TTL AG, Herr Dr. Gillmaier.

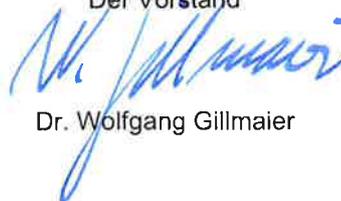
Der Rechnungslegungsprozess der TTL AG ist auf holdingspezifische Schwerpunkte wie zum Beispiel Bewertung von Beteiligungen und Finanzierungsfunktionen ausgerichtet. Die inhaltliche Verantwortung dieser Themen obliegt ebenfalls dem Vorstand.

Wesentliche, für die Rechnungslegung der TTL AG relevante Informationen und Sachverhalte werden vor deren Erfassung in der ausgelagerten Finanzbuchhaltung durch den Vorstand kritisch auf ihre Konformität mit geltenden Rechnungslegungsvorschriften gewürdigt. Zudem werden regelmäßige Überprüfungen der monatlichen Auswertungen vom Vorstand durchgeführt.

Neben Risiken aus der Nichteinhaltung von Bilanzierungsregeln können Risiken aus der Missachtung formaler Fristen und Termine entstehen. Zur Vermeidung dieser Risiken wie auch zur Dokumentation der im Rahmen der Einzelabschlusserstellung durchzuführenden Arbeitsabläufe sowie deren zeitlicher Abfolge und der hierfür verantwortlichen (externen) Personen verwendet der Vorstand ein excelbasiertes Planungswerkzeug.

München, den 26. April 2012

TTL Information Technology AG  
Der Vorstand



Dr. Wolfgang Gillmaier

**Versicherung des gesetzlichen Vertreters**

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 26. April 2012

TTL Information Technology AG

Der Vorstand



Dr. Wolfgang Gillmaier

### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:**

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der TTL Information Technology AG für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der TTL Information Technology AG für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 26. April 2012

Warth & Klein Grant Thornton AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Kusterer  
Wirtschaftsprüfer

Mauermeier  
Wirtschaftsprüfer